

Wachstum des Betreuungsvereins erfordert Kraft und Durchhaltevermögen

Pressemitteilung (pm)

21. Juli 2024



Der Betreuungsverein im Landkreis Rottweil hielt im Juli seine ordentliche Mitgliederversammlung ab. Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden Mitglieder und den Vorstand. Alexander Bernhard zeigte in seinem Rückblick noch einmal die enormen Veränderungen der vergangenen sechs Jahre auf.

Die Betreuungen wurden 2018 von zwei Personen geführt, die nebenher noch administrative Aufgaben übernommen hatten. Mit der Entscheidung, den Verein wachsen zu lassen, wurden grundlegende Veränderungen notwendig, die die Organisationsstruktur verändert haben und weiter verändern werden.

Ab September 2024 werden sieben Mitarbeiterinnen voll- und teilzeitbeschäftigt arbeiten. Learning by doing – so Bernhard, bedeutet der Leitsatz für die neuen Vereinsbetreuerinnen, da dies kein Ausbildungsberuf ist.

In seinem Ausblick eröffnete der Vorsitzende die Hoffnung, dass dies einmal möglich sein wird und der Verein selbst rechtliche Betreuerinnen und Betreuer ausbilden kann. Die Vergrößerung des Vereins hat

zwar zur Folge, dass das Umsatzvolumen sich vergrößert hat, aber die Einarbeitung von neuen Mitarbeiterinnen Zeit braucht und nicht umsonst zu haben ist.

Daher sind die finanziellen Ressourcen im letzten Jahr zusammengeschmolzen. Das Landratsamt Rottweil unterstützt den Verein mit einer Anschubfinanzierung, wenn neue Stellen besetzt werden.

Finanzlage

Bernhard zeigte den Mitgliedern auf, dass die finanzielle Situation innerhalb des Vorstandes durchaus kontrovers diskutiert wurde in Bezug auf die Zukunft. Der Kassier machte deutlich, dass die Umsätze wenig aussagekräftig sind, wenn es um die finanzielle Zukunft des Vereins geht. Für ihn wäre es wichtig, dass ein positives Jahresergebnis erreicht wird. Das war bisher so und kann zukünftig nur über die Betreuungen der neuen Mitarbeiterinnen erreicht werden.

Eine einwandfreie Kassenführung wurde von den beiden Prüfern Hafner und Wehing bescheinigt, so dass die Mitglieder den Vorstand entlasten konnten. Zwei Mitglieder wurden in Abwesenheit für 20 Jahren Mitgliedschaft geehrt. Acht Mitglieder für zehn Jahre. Herr Schätzle (zehn Jahre Mitgliedschaft) konnte sein Präsent persönlich entgegen nehmen.

Nachdem bei den Anwesenden keine Fragen offen geblieben waren, bedankte sich der Vorsitzende bei allen und verabschiedete die Mitglieder für dieses Jahr.